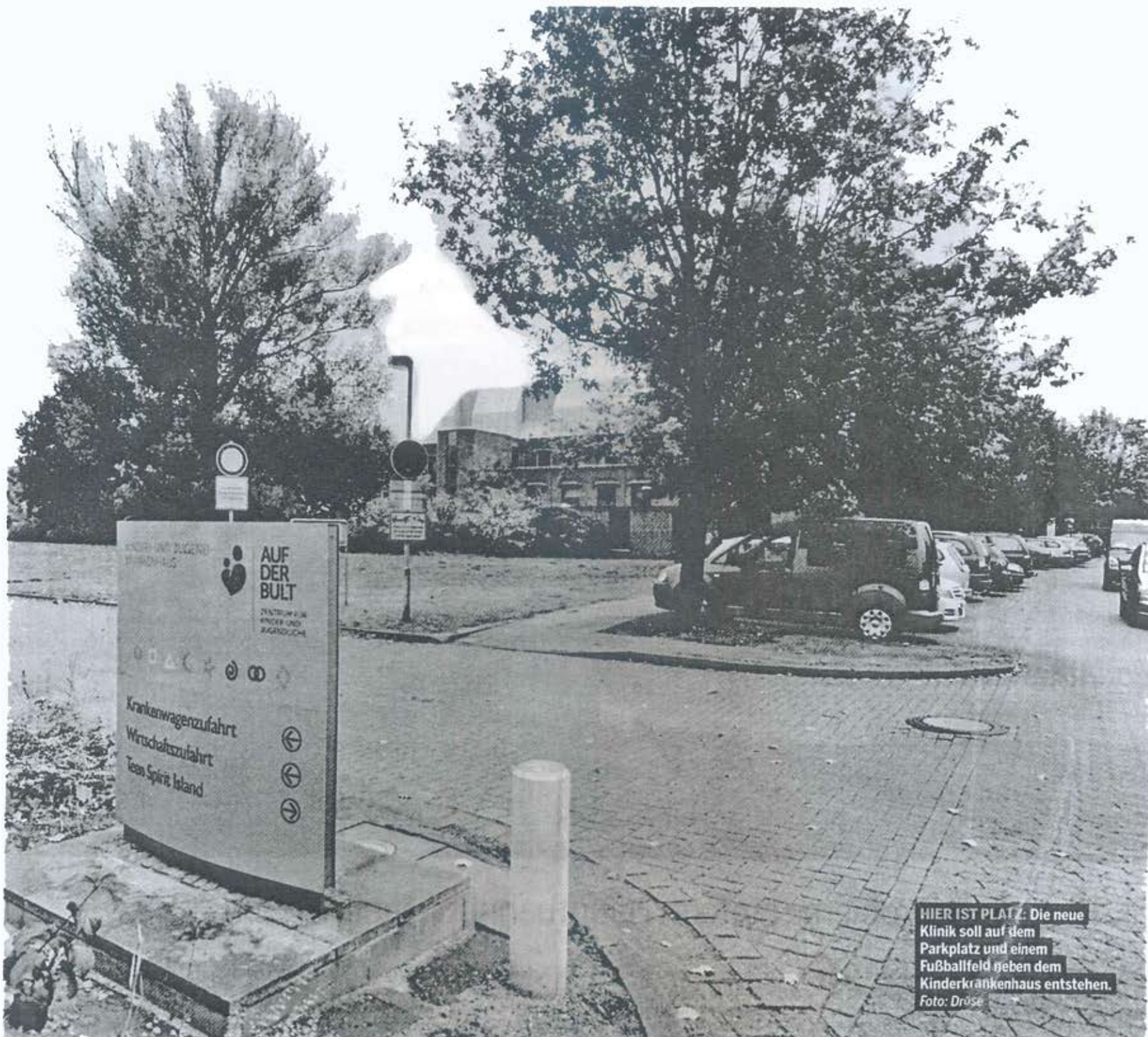


Hier soll die neue Klinik hin



HIER IST PLATZ: Die neue Klinik soll auf dem Parkplatz und einem Fußballfeld neben dem Kinderkrankenhaus entstehen.
Foto: Dröse

Neubau der Sophienklinik auf der Bult wird vom Land mit 20 Millionen Euro unterstützt.

VON THOMAS NAGEL

HANNOVER. In der Pressemitteilung der Staatskanzlei liest es sich ganz unspektakulär: „Sophienklinik – Ersatzneubau zur Zusammenführung der Betriebsstellen: Drei Millionen Euro.“ Dahinter verbirgt sich aber ein Krankenhaus-Neubau. Die Sophienklinik GmbH verlässt ihre Häuser in Vahrenwald und in Mitte und zieht auf das Gelände des Kinderkrankenhauses auf Bult. Wo sich jetzt

noch der Fußballplatz der Förderschule und ein Parkplatz befinden, soll 2015 ein 130-Betten-Haus für rund 6000 Patienten stehen. Im vergangenen Jahr bezifferte Reinhold Linn, Chef der Sophienklinik GmbH, das Investitionsvolumen auf 30 Millionen Euro. Das Land fördert den Neubau mit rund 20 Millionen Euro. Gestern überbrachte ihm die NP die frohe Botschaft. „Sobald wir einen Bescheid in der Hand haben, geht es los“, sagte er. Grund für den Neubau:

Die beiden Belegkliniken in der Omptedastraße (Vahrenwald) und der Marienstraße (Mitte) sind stark sanierungsbedürftig und gelten auch als zu klein. Die Planungs- und Bauzeit soll zwei bis drei Jahre dauern.

Auch beim Kinderkrankenhaus auf der Bult dürften gestern die Sektorken geknallt haben. Das Land bewilligte im Investitionsprogramm eine Million Euro für die Sanierung der Pflegestationen. „Für uns ist das der Startschuss für die Gesamt-

sanierung des Bettenhauses“, sagte Bult-Chef Thomas Beushausen. Auf allen drei Ebenen werden je drei Einzelstationen in je einem zentralen Stützpunkt zusammengefasst. Neue WCs, barrierefreier Ausbau und Zimmer für Eltern gehören ebenfalls zur Sanierung. Das Land unterstützt die Investition mit 28 Millionen Euro. Die Umbauzeit beträgt laut Sozialministerium drei bis vier Jahre.

„Das ist ein wichtiges Signal für den Medizin- und Gesund-

heitsstandort Hannover. Wir treten ein für eine moderne und wohnortnahe Gesundheitsversorgung der Menschen“, so Sozialministerin Aygül Özkan (CDU). Landesweit investiert die Regierung 128 Millionen Euro in die Krankenhäuser. In der Region sind es fast elf Millionen Euro. Darunter befinden sich das Vinzenzkrankenhaus (Sanierung des Funktionstraktes, 1,8 Millionen Euro) und das Krankenhaus Lehrte (1,3 Millionen Euro, Umbau OP-Bereich).